

© Stefan Zauner

Stiftskirche St. Peter - Umbau und Sanierung

St. Peter Bezirk 1
5010 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
haro architects

BAUHERRSCHAFT
Benediktinerstift St. Peter

TRAGWERKSPLANUNG
Manfred Armstorfer

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Bleierer Baumanagement GmbH & Co KG

KUNST AM BAU
Thomas Wizany

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
08. Juni 2020

Der Kirchenbau des ältesten durchgehend aktiven Klosters im deutschen Sprachraum stammt aus der Mitte des 12. Jahrhunderts. Nach Erweiterungen und Barockisierung wurde zuletzt in den 1920er Jahre das Presbyterium durch Arch. Peter Behrens und Jakob Adlhart stark verändert. Dringende statische Sicherungsmaßnahmen waren nun Auslöser für die seit langem geplante Generalsanierung.

Zur Bewahrung des historischen Monuments wurden zuerst die gefährdeten Gewölbe über dem Mittelschiff und dem Hochaltar abgesichert und Maßnahmen gegen Baufeuchte gesetzt. Darauf konnte die Erneuerung der Haus-, Sicherheitstechnik erfolgen und Schritte zur Steuerung des Raumklimas getroffen werden. Die Raumschale wurde umfassend restauriert, Stukkatur, Fresken, Gemälde wie Kircheninventar behandelt und vor Schädlingen und Salzen geschützt.
Kernstück des Vorhabens ist die Erneuerung des Presbyteriums. Aktuelle Anforderungen an den liturgischen Raum sowie der Wunsch nach Sanierung und Zugänglichkeit zur frühromanischen Krypta machen eine umfangreiche Neugestaltung möglich.

Die Ordnung der Stufenniveaus und die Schaffung des neuen Chorgestühls lassen eine „offene Mitte“ entstehen. Als archaische Elemente organisiert Arch. Thomas Wizany Altar, Ambo und Sedes um das neue Zentrum. Ein Oculus ermöglicht dabei die vertikale Verbindung, die den Raum erstmals bis auf das Niveau der Unterkirche verbindet.

Mit der Sanierung wird die Krypta um einen Abgang und zusätzliche Grablegen erweitert. Durch die Freilegung der über 1000 Jahre alten Apsiswände wirken frühromanische, barocke und zeitgenössische Bauteile gleichermaßen und machen diesen besonderen Ort neu erlebbar. (Text: Architekten)



© Stefan Zauner



© Stefan Zauner



© Stefan Zauner

Stiftskirche St. Peter - Umbau und Sanierung

DATENBLATT

Architektur: haro architects
Bauherrschaft: Benediktinerstift St. Peter
Tragwerksplanung: Manfred Armstorfer
örtliche Bauaufsicht: Bleierer Baumanagement GmbH & Co KG
Kunst am Bau: Thomas Wizany
Fotografie: Stefan Zauner

Maßnahme: Umbau, Sanierung
Funktion: Sakralbauten

Planung: 07/2017 - 08/2018
Ausführung: 09/2018 - 09/2019

Nutzfläche: 1.500 m²
Baukosten: 10,0 Mio EUR

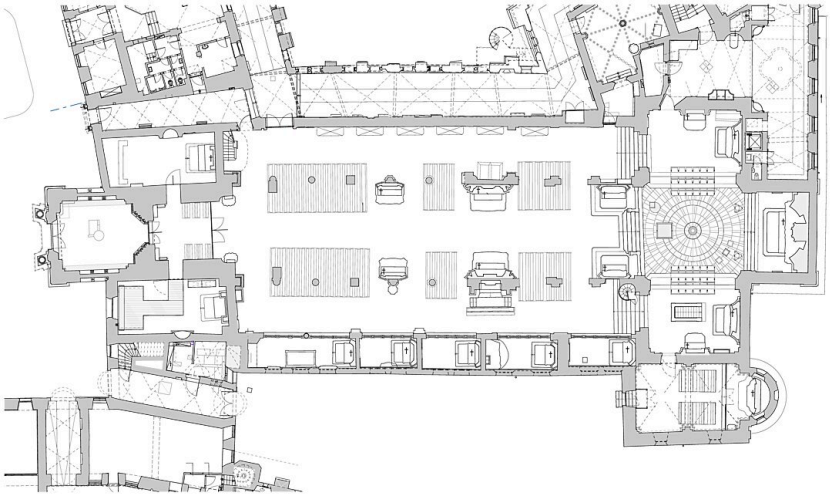
AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Kreuzberger Bau Salzburg GmbH,
Steinverlegearbeiten: Marmor-Industrie Kiefer GmbH
Elektro: Elektro Ebner
Translozierung Chororgel: Mathis Orgelbau AG
Gestaltung Liturgischer Raum: Arch. Thomas Wizany
Restauration Stein: Mag. Johann Lindtner
Restauration Inventar: Neubauer Restaurierungswerkstätten GmbH
Restauration Raumschale: Neubauer Restaurierungswerkstätten GmbH
Restauration Chorgestühl: Herzog
Tischler Chorgestühl: Wallinger Tischlerei GesmbH & Co KG
Tischlerei Podeste: Fercher + Stockinger Holzhandwerk GmbH


© Stefan Zauner


© Stefan Zauner

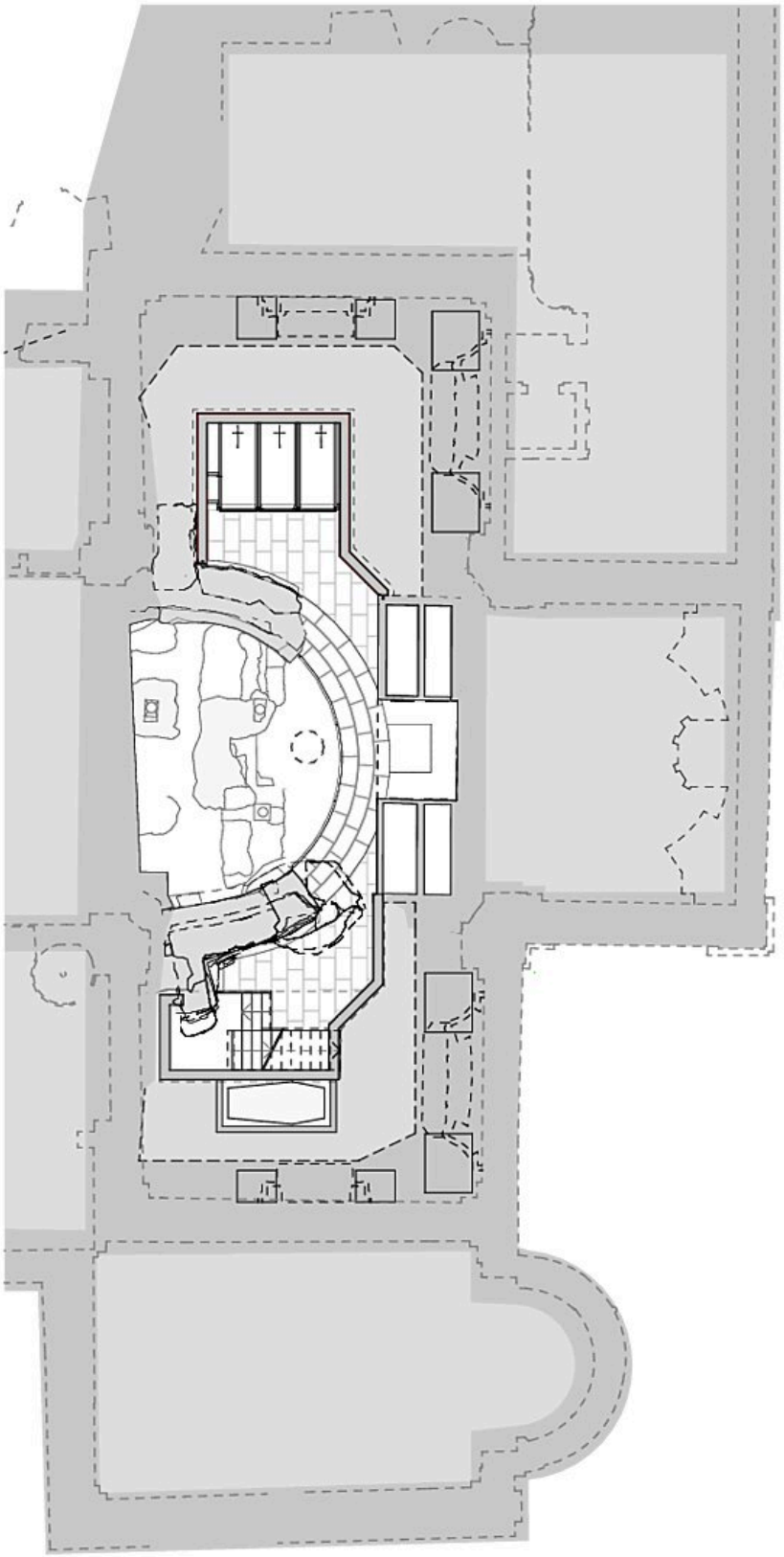

© Stefan Zauner



Stiftskirche St. Peter - Umbau und Sanierung

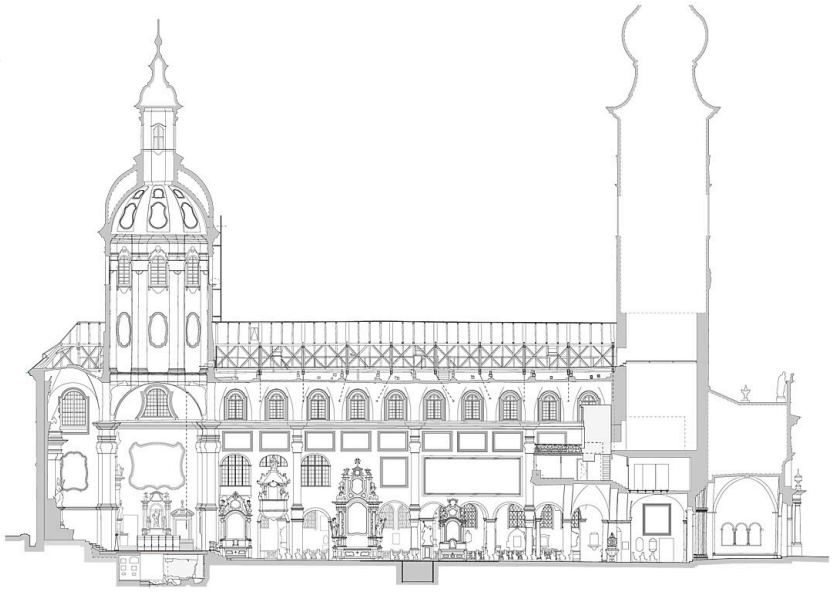
Grundriss EG

Stiftskirche St. Peter - Umbau und Sanierung

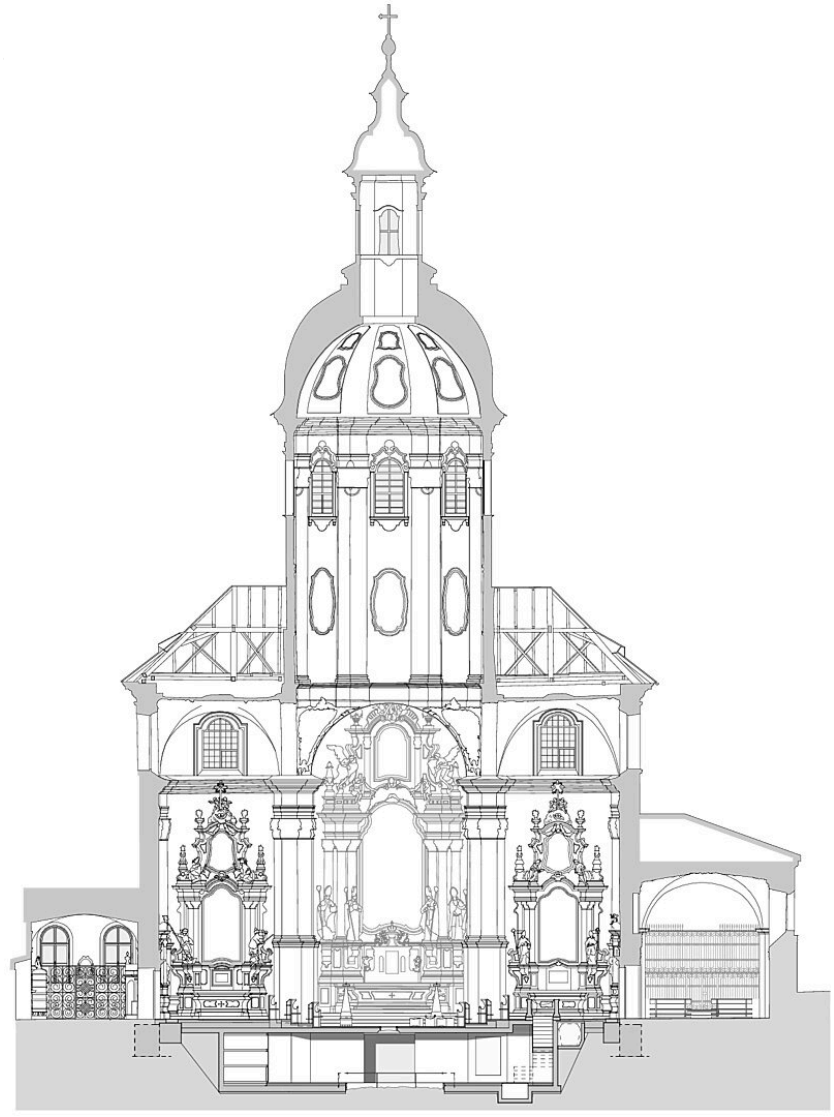


Grundriss UG

Stiftskirche St. Peter - Umbau und Sanierung



Längsschnitt



Querschnitt